



LADAKH, INDIEN: MAGISCHES LAND DER PÄSSE

Ort: Indien

Reisedauer: 15 Tage

Teilnehmerzahl: 4 - 8

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Wander- und Trekkingreisen, Gruppenreise

*Karge Schönheit: Wandern in faszinierender Himalaja-Gebirgslandschaft
Zu Fuß von Dorf zu Dorf: intensive Begegnungen beim Homestay-Trekking
Tibetisch-buddhistische Kunstschatze in abgelegenen Klöstern entdecken
Inmitten fruchtbarer Weidenlandschaften die Normadenkultur erleben*

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt – Delhi – Frankfurt in der Economy Class
- Inlandsflüge Delhi – Leh – Delhi in der Economy Class

- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 13 Übernachtungen: 8x DZ, DU/WC, 5x mit Gemeinschaftsbad
- 13x Frühstück, 7x Lunchpaket, 13x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 7-tägiges Homestay-Trekking inkl. Gepäcktransfer und Trekking-Crew, 1 Wanderung im Indus-Tal, (Kloster-) Besichtigungen in Leh, Phyang, Likir, Rizong und Tai, Heritage-Walk in Leh, Projektbesuche in Leh und Choglamsar
- Qualifizierter, lokaler Guide in Deutsch, tlw. lokale Wanderführer
- Reiseführer
- Infomaterial

Zusatzleistungen

41€

Reiseverlauf

1.+2. Tag: Flug Nach Leh Und Entspanntes Ankommen In Ladakh

Am Abend geht unser Flug von Frankfurt nach Delhi, wo wir in der Nacht ankommen. Frühmorgens Weiterflug nach Leh (3.500m), Hauptstadt Ladakhs. Unsere Reiseleitung begrüßt uns am Flughafen und wir fahren gemeinsam zu unserer Unterkunft. Wir lassen den Tag ruhig angehen, um uns von der Anreise zu erholen und uns an die Höhe zu gewöhnen. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen kurzen Spaziergang über die farbenfrohen Basare und lernen uns beim gemeinsamen Abendessen in einem tibetischen Restaurant kennen. 1 Übernachtung im Gästehaus Siala. F/-/A

3. Tag: Heritage Walk In Leh Und Projektbesuch

Den heutigen Tag verbringen wir in Leh. Die Stadt zählt etwa 30.000 Einwohner und gehört zu den höchstgelegenen ständig bewohnten Städten der Welt. Die Altstadt zum Fuße des Palastes in Leh verfiel in den letzten Jahrzehnten zusehends. Die beiden Organisationen „Ladakh Old Town Initiative“ und „Tibetan Heritage Fund“ bemühen sich um die Restaurierung und Neubelebung. Auf einem speziellen Heritage Walk, einem geführten Spaziergang durch Leh, erfahren wir mehr über deren Arbeit, sehen die Ergebnisse und besuchen Einheimische. Den Nachmittag widmen wir einem Projektbesuch. Wir besuchen die Hilfsorganisation „Ladakh-Hilfe e.V“, die sich der Betreuung körperlich behinderter Kinder widmet.“ F/M/A

4. Tag: Beginn Unseres Siebentägigen Trekkings

Heute beginnt unsere Trekking Tour durch die Bergdörfer Ladakhas. Nach einem stärkenden Frühstück fahren wir zu einer alten Brücke kurz vor Phayang, spazieren durch das Dorf und besichtigen das alte Kloster. Von hier aus geht es für die nächsten Tag zu Fuß weiter. Unser Weg führt uns in Richtung Likir. Das Likir-Kloster gehört zu den ältesten der Region und wurde 1065 erbaut. Es ist sehr weitläufig

angelegt und wird von einer überdimensionalen, sehr modern aussehenden Buddha-Statue bewacht. Das berühmte Oberhaupt ist einer der jüngeren Brüder des Dalai Lama, Ngaris Rinpoche. Sehr sehenswert sind die zahlreichen, farbenfrohen Malereien vor den Eingängen zu den Versammlungshallen. Am Abend empfängt uns unsere Gastfamilie im Homestay in Likir. Fahrt: ca. 1-2 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 2 Std.

1 Übernachtungen im Homestay, Likir.F/L/A

5. Tag: Wanderung Nach Yangthang

Nachdem wir die letzten Häuser des Dorfes Likir hinter uns gelassen haben, führt der Weg durch staubtrockenes Terrain. Wir wandern durch das kleine Dörfchen Sumbo, das zwar nur aus 2-3 Häusern besteht, jedoch als Tor zu den umliegenden Berggiganten gilt. Der herrliche Blick auf die umliegenden Schneeriesen begleitet uns auf unserem Weg. Kurz vor Yangthang überqueren wir den kleinen Charatse-La-Pass (3.700 m). Eine Stunde dauert der anstrengende Aufstieg, aber danach ist es nur noch eine 30-minütige Wanderung auf der Jeepstraße bis zum Dorf Yanthang, wo wir im Homestay relaxen können. Wanderung: Gehzeit: ca. 2 Std. , +50 /-70 Hm

2 Übernachtung im Homestay, Yangthang.F/L/A

6. Tag: Meditationskloster Rizong

Nach einem kurzen Spaziergang entlang des Flusses laufen wir in Richtung Rizong. Das ca. 3.450 Meter hoch gelegene Meditationskloster Rizong befindet sich in einem felsigen Seitental auf der Nordseite des Indus. Es wurde 1833 von dem sozialen Reformator Lama Tsultim Nyima gegründet, der dort viele Jahre in einer Höhle meditiert hat. Heute beheimatet es 40 Mönche und ist für seine strengen Regeln bekannt. Mit seinen weißen Gemäuern und rotbraunen Balkons ragt das Kloster aus der grauen Bergwand hervor. Nach der Besichtigung wandern wir zurück ins Dorf Yangthang. Wanderung: Gehzeit: ca. 5 Std. F/L/A

7. Tag: Grüne Oase Hemis Shukpachen

Am heutigen Tag ist unser Etappenziel das relative große Dorf Hemis Shukpachen (3.600m), das wir nach einer etwa 3-stündigen Wanderung entlang eines Fußweges erreichen. Wir werden bereits erwartet und erfahren die Gastfreundschaft der Bergdorfbewohner. Das Örtchen ist eine grüne Oase inmitten der Hochgebirgswüste. Wir werden uns die Zeit nehmen, um Dorf und Bewohner kennenzulernen. Beim gemeinsamen Kochen und Essen im Homestay, erfahren wir mehr über das Leben der Menschen und die Geschichte des Dorfes. Wanderung: Gehzeit 4 Std., +/- 300 Hm

1 Übernachtung im Homestay, Hemis Shukpachen.F/L/A

8. Tag: Über Den Rongtil La-Pass Nach Tia

Wir verabschieden uns von unseren Gastgebern in Hemis und wandern auf fast flacher Strecke zum Rongtil La-Pass. Von der Passspitze aus können wir schon unser nächstes Etappen-Ziel, den Meptik La-Pass (3.880m) sehen. Nach kurzem, steilem Abstieg

ragt der Meptik La fast wie eine Wand vor uns auf. Der Anstieg ist allerdings in etwa 30 Minuten zu bewältigen und unsere Mühe wird mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegenden Berge belohnt. Etwa 1,5 Std. wandern wir leicht bergab durch das Dorf Ang nach Themisgang. In diesem wohlhabenden Dorf gibt es ein altes Schloss, das wir besichtigen können. Im Anschluss geht es weiter zum hübschen Dorf Tia, wo uns unsere Gastgeber bereits erwarten.

Wanderung: Gehzeit ca. 6 Std., +520/-870 Hm

1 Übernachtungen im Homestay, Tia.F/L/A

9. Tag: Besuch Des Nonnenklosters

Nach dem Frühstück machen wir uns auf und besuchen ein isoliertes Nonnenkloster. Wir erfahren etwas über das abgeschiedene Leben der Frauen und lassen uns im Kloster rumführen. Nach unserem Besuch dort, führt uns unsere Weg Richtung Chamla-Pass. In 4.030 m Höhe werden wir mit einem fantastischen Rundumblick für die Mühen des steilen Anstiegs belohnt. Abstieg zum Dorf Tia. Wanderung: Gehzeit ca. 5 Std., +840/- 450Hm 1

Übernachtungen im Homestay, Skindying.F/L/A

10. Tag: Kunstvolle Fresken Im Alchi Und Das Malerische Lamayuru

Am frühen Morgen wandern wir nach Khaltse und schlendern über den Markt. Per Bus geht es dann zum Kloster Lamayuru. Es steht auf einem wackeligen, steilen Felsen und ist einer der bekanntesten und spektakulärsten Klöster von Ladakh. Mit dem Gipfeln im Hintergrund scheint es, als ob die Berge das Kloster bewachen. Das erste Kloster von Lamayuru wurde bereits am Ende des 10. Jahrhunderts gebaut. Während seiner Blütezeit wohnten bis zu 400 Mönchen hier; heute sind es nur noch 20 bis 30 Mönche. Wenn uns genug Zeit bleibt, besuchen wir das aus dem 12. Jahrhundert stammende Alchi-Kloster, das im Gegensatz zu vielen anderen Klöstern nicht auf einem Berg gebaut wurde und daher leichter zu erreichen ist. Wegen der fein bearbeiteten Holzschnitzereien und der beeindruckenden Wandgemälde, die wir heute noch hier bestaunen können, wurde dieses Kloster von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Am späten Nachmittag endet unsere Trekking-Tour und wir kehren zurück in unser Gästehaus in Leh. Fahrt: ca. 4,5 Std.

Wanderung: Gehzeit: 1 Std.

4 Übernachtungen im Gästehaus Siala.F/M/A

11. Tag: Gestalten Sie Ihren Tag

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren individuellen Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen. Wir haben für Sie eine Empfehlung vorbereitet. Unsere Kundinnen und Kunden genießen die Inhalte unserer besonderen Erlebnisreisen in der Kleingruppe. Viele von Ihnen möchten allerdings ab und zu Ihre Zeit nach eigenen Wünschen gestalten. Diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Verbringen Sie einen entspannten Tag in Leh und erkunden Sie die Stadt auf eigene Faust. Ihnen steht der Sinn nach

Abenteuer? In dem Fall empfehlen wir ein River-Rafting von Phey nach Nimmu. Unsere besonderen Vorschläge finden Sie unter dem Punkt „Gestalten Sie Ihren Tag - unsere Empfehlungen“. Natürlich können Sie auch die Trekking-Tour Revue passieren lassen und bei einem guten Glas Wein entspannt im Hotelgarten sitzen. F/-/A

12. Tag: Ausflug Ins Indus-Tal

Um die Kultur und die Tradition noch besser zu verstehen, besuchen wir im Indus-Tal die Klöster Thikse und Hemis. Das Thikse-Kloster ragt wie eine Steinpyramide in den Himmel und wird nicht um sonst als Juwel der Klöster Ladakhs bezeichnet. Es gehört zu den meistbesuchten Klöstern Ladakhs und zu den meistfotografiertesten religiösen Stätten des Landes. Die eindrucksvolle Lage und die architektonische Ähnlichkeit zum Potola-Palast machen es so sehenswert. Aber auch das ca. 40km südwestlich von Leh gelegene Hemis-Kloster ist ein Hingucker. Es zählt zum UNESCO Weltkulturerbe und verfügt noch über zahlreiche Kunstschätze, die in den Räumlichkeiten ausgestellt werden. Am Ende des Tages fahren wir wieder nach Leh. F/-/A

13. Tag: Sos Kinderdorf & Institut Für Buddhistischer Studien

Nach dem Frühstück fahren wir zum Dorf Saboo. Das Dorf besteht aus einzelnen, weit auseinander liegenden Lehmhäusern und ist von kleinen Bachläufen durchzogen. Von hier aus geht es in Richtung Saboo Phu, wo sich wegen des saftigen Weidelandes viele Viehzüchter angesiedelt haben. Während unserer Wanderung durch- und überqueren wir grüne Wiesen, Täler und Flüsse. Wir erfahren mehr über die nomadische Kultur und die biologische Vielfalt in Ladakh. Nach der Wanderung besuchen wir das SOS Kinderdorf in Choglamsar. Hier werden circa 1.600 tibetische Flüchtlingskinder und Kinder aus armen ladakhischen Familien in einer Ganztagschule unterrichtet. Durch Spenden und Patenschaften erhalten diese Kinder eine Chance auf eine Schulausbildung. Auch kleine Hilfen zum Lebensunterhalt werden ermöglicht. Nach unserem Besuch im SOS Kinderdorf besuchen wir das zentrale Institut für buddhistische Studien, das sich ganz in der Nähe befindet. Es verfügt über eine tibetische Bibliothek, Handwerksläden, Restaurants und bietet medizinische Versorgung. Aufgabe des Institutes ist es unter anderem die tibetische Kultur unter Exil-Tibetern zu pflegen und zu wahren. Wanderung: Gehzeit: 3-4 Std. F/-/A

14.+15. Tag: Metropole Dehli Und Heimflug

Auf unserem Flug nach Delhi genießen wir einen letzten Blick auf die Himalaja-Schneeriesen. Transfer zum Hotel und Zeit zur freien Verfügung bis zum Nachmittag. Nachmittags können Sie fakultativ einen geführten Spaziergang durch die Altstadt von Delhi unternehmen. Abends lassen wir unsere Reise im Spezialitäten-Restaurant „Chore Bizarre“ ausklingen. Im Anschluss Transfer zum Flughafen und Heimflug

voraussichtlich in der Nacht (unsere Zimmer stehen bis zur Abreise zur Verfügung). Ankunft in Deutschland am nächsten Morgen. Flug Leh-Delhi: 1:20 Std. Tageszimmer im Hotel Jiviteshi, Delhi.F/-/A

Termin	Preis
10.08.2019 – 24.08.2019 – Kontaktiere uns	2580€

Leistungen

- Flug Frankfurt – Delhi– Frankfurt in der Economy Class
- Inlandsflüge Delhi – Leh – Delhi in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Insg. 13 Übernachtungen: 8x DZ, DU/WC, 5x mit Gemeinschaftsbad
- 13x Frühstück, 7x Lunchpaket, 13x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 7-tägiges Homestay-Trekking inkl. Gepäcktransfer und Trekking-Crew, 1 Wanderung im Indus-Tal, (Kloster-) Besichtigungen in Leh, Phyang, Likir, Rizong und Tai, Heritage-Walk in Leh, Projektbesuche in Leh und Choglamasar
- Qualifizierter, lokaler Guide in Deutsch, tlw. lokale Wanderführer
- Reiseführer
- Infomaterial

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- Visum für Indien: Online-Visum (ETA) z.Zt. ab 50 USD, Vorabvisum über die Botschaft: ab 104 €
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- fakultative Ausflüge
- Reiseschutz

Zusatzinfos

- Erleben Sie tibetisch-buddhistische Kultur bei Trekking zwischen schneeigen Gipfeln. Danach wissen Sie, wo die Klosterglocken hängen - und wo der Yeti haust.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)